

40/1-09 2009 - 2012	Prüfung der regionalen Anbaueignung verschiedener Bastardweidelgras-Sorten	Wertprüfung in Kombination LSV Bastardweidelgras
--------------------------------------	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Bastardweidelgras-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 11	Forchheim	Erzgebirgskreis	V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm
Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2010	2011	2012	2010-2012
s % Restfehler	3,4	8,8	5,8	36,4

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte:

Sorte	TM-Gesamtertrag 2010		TM-Gesamtertrag 2011		TM-Gesamtertrag 2012		MW	
	1. Nutzungsjahr		2. Nutzungsjahr		3. Nutzungsjahr		6 Schnitte	
	6 Schnitte		6 Schnitte		6 Schnitte		6 Schnitte	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Pirol (VRS)	162,1	102	71,2	86	75,0	92	102,8	95
Ibex (VRS)	169,2	106	77,5	93	87,2	107	111,3	103
Polly (VGL)	161,3	101	Füllsorte		Füllsorte		Füllsorte	
Leonis (VGL)	172,3	108	89,5	108	91,3	112	117,7	109
Barsilo	149,7	94	55,2	66	61,7	76	88,9	82
Acrobat	161,4	102	90,2	108	83,8	103	111,8	104
Fortimo	150,1	94	92,3	111	87,4	107	109,9	102
Tetratop	159,3	100	99,1	119	86,5	106	115,0	107
Diplomaxi	145,4	91	91,1	109	79,7	98	105,4	98
Mittelwert gesamt	159,0	100	83,3	100	81,6	100	107,8	100
Mittelwert VRS	165,6		74,4		81,1		107,0	
GD 5% (zwischen den Sorten)	7,87	4,95	10,87	13,05	6,95	8,52	55,79	51,73

Die Ergebnisse fallen in den Jahren sehr unterschiedlich aus. Im ersten Hauptnutzungsjahr zeigten die Sorten LEONIS und IBEX die signifikant höchsten Trockenmasseerträge. Im Jahr 2011 wiesen die Sorten PIROL, IBEX und BARSILO die signifikant niedrigsten Trockenmasseerträge auf. Beim ersten und zweiten Schnitt zeigt sich die Sorte TETRAPOP am stärksten, BARSILO am schlechtesten. Im Frühjahr 2011 wurden starker Befall durch Fusarium und Kahlfrostaussfälle festgestellt, insbesondere bei den Sorten, die 2011 auch die schlechtesten TM-Erträge aufwiesen. BARSILO und PIROL schneiden auch 2012 am schlechtesten ab, die Sorte LEONIS überzeugt am meisten mit überdurchschnittlichem TM-Ertrag. 2012 erfolgte der 6. Schnitt aus technischen Gründen schon am 18.9. und erbrachte daher nur sehr geringe Erträge.

Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode lag im Jahr 2010 bei 689 mm (gesamt 993 mm), wobei die Niederschlagsmengen von Juli bis September ungewöhnlich hoch waren. Der Monat Mai war nass und kalt. Im Jahr 2011 fielen im Juli sehr hohe Mengen an Niederschlag (218 mm). Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode 2011 lag bei 498 mm (gesamt 773 mm). Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode 2012 lag bei 418 mm (gesamt 832 mm). Im Juni und Juli gab es reichliche Niederschlag, im August gab es eine längere Trockenphase von ca. 3 bis 4 Wochen.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

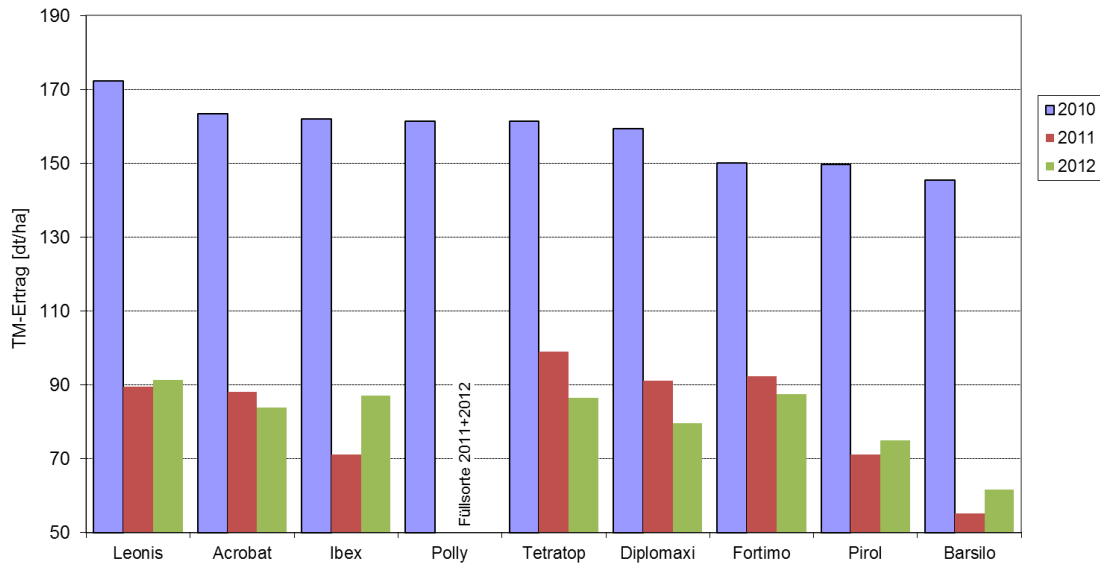
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Das führt unter anderem auch dazu, dass es im Mittel aller Jahre keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten gibt.

Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Tierische Erzeugung 94 Grünland, Feldfutterbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2012
--	---	--	------------------------------------

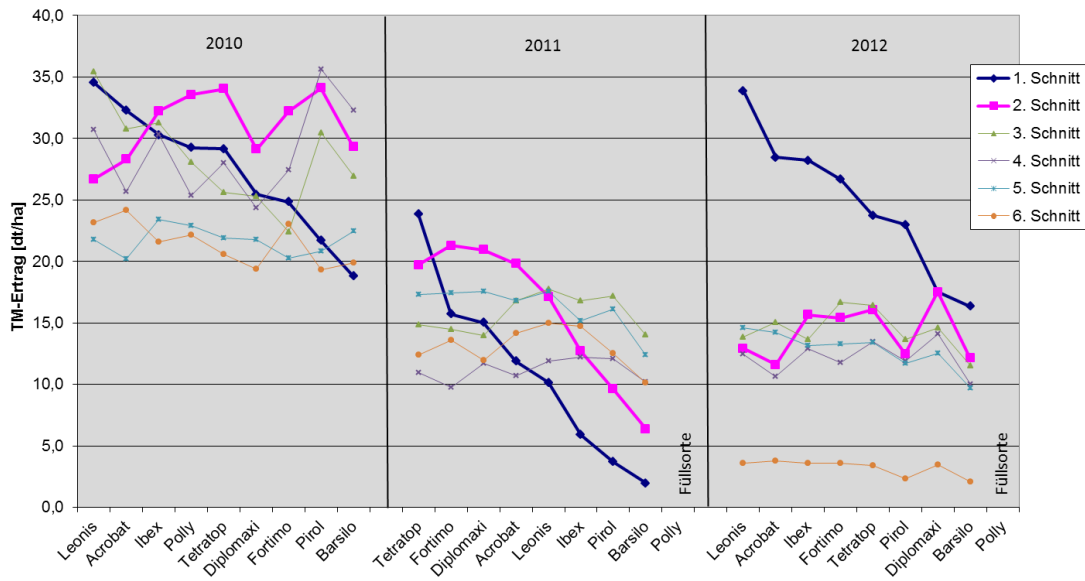
Ertrag

Trockenmasseertrag verschiedener Sorten des Bastardweidelgrases in den Hauptnutzungsjahren 2010 bis 2012 in Forchheim



Aufwüchse

Trockenmasseertrag der einzelnen Schnitte der verschiedenen Sorten des Bastardweidelgrases in den Jahren 2010 bis 2012 Forchheim



[zurück](#)